

Schimishusstallacker (Schimishus)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Acker beim Stall des Hofes Schimishus».

Bemerkungen

Früher wurde jener Teil des *Schimishusstallackers*, der zur Parzelle 190 gehört, *Bummert* genannt (1899), während jener, der zur Parzelle 189 gehört, *Schimiswiese* genannt wurde (1877).

Lokalisierung

Parzellenummer: 190 (Teilstück östlich der Schimishusstrasse) und 189 (Teilstück südlich der Hecke).
Kartenausschnitte: 14_Gerbi; 21_Lehn-Schimishus.

Belege

2020: Schimishusstallacker
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Acker beim Stall des Hofes Schimishus».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung.

Das Bestimmungswort Schimishusstall bezieht sich auf das Stallgebäude des Hofes *Schimishus*. (= Haus des Schimi; Hof einer Person, die gerne und oft flucht). Zu Herkunft und Bedeutung des Lokalnamens siehe im Detail den Artikel «Schimishus».